

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 85 (1967)
Heft: 9

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Materialraum, Handfertigkeitsraum, Reserveraum, Duschraum, Nebenräume, Heizungsanlage, Luftschutzräume, geschlossene Pausenhalle (als Mehrzwecksaal verwendbar), gedeckte Verbindung zwischen Mädchenschulhaus–Neubaukomplex–Pausenhalle, ferner Velopark, Pausenplatz. Anforderungen: Situation und Modell 1 : 500, Projektpläne 1 : 200, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Abgabetermin: 31. Mai. Unterlagenbezug bis 31. März beim Gemeindebüro gegen Hinterlage von 50 Fr.

Ankündigungen

Aargauer Kunsthause, Aarau

Das Kunsthause zeigt vom 4. März bis 2. April 1967 eine Ausstellung mit Werken von *Roland Guignard* und *Ilse Weber*.

Graphische Sammlung der ETH

Unter dem Patronat der Gesellschaft zur Förderung der kulturellen Beziehungen zwischen Österreich und der Schweiz findet vom 4. März bis 15. Mai 1967 eine Ausstellung über «Österreichische Zeichnungskunst von der Romantik bis zur Gegenwart» statt. Zur Eröffnung am 4. März, 15 h spricht Dr. *Walter Koschatzky*, Direktor der Albertina, Wien.

Internationale Frühjahrsmesse «Bau und Heizung» in Utrecht

Vom 6. bis 14. März 1967 findet in den Messehallen und auf dem Gelände der Vereinigten Nationen in Utrecht, Holland, die Internationale Frühjahrsmesse «Bau und Heizung» statt. Es werden die neuesten Entwicklungen auf dem Sektor der Baumaschinen, Baustoffe und Hilfsgeräte, sowie Maschinen und Apparate für Heizung, Klimatisierung, Luftbehandlung und Feuerungsanlagen ausgestellt und vorgeführt. Die Messe ist am Sonntag, 12. März geschlossen.

VDE-Fachtagung «Sicherheit in Niederspannungsnetzen»

Diese Tagung, veranstaltet von der VDE-Fachgruppe Energieverteilung findet unter dem Vorsitz von Dipl.-Ing. *B. Stauch*, Stuttgart, im grossen Hörsaal der Staatlichen Ingenieurschule für Maschinenwesen in Dortmund vom 11. bis 13. April 1967 statt. Im Programm sind Vorträge von Fachleuten aus 10 Ländern vorgesehen. Tagungsgebühren: Für VDE-Mitglieder 35 DM, für Nichtmitglieder 60 DM, für Studenten 5 DM. Anmeldeschluss 10. März 1967. Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der Fachtagung, D-4600 Dortmund, Ostwall 51, im Hause VEW, Abt. B IX.

Elektronische Berechnung von Stabtragwerken

Das Institut für Baustatik an der ETH veranstaltet unter diesem Thema vom 30. März bis 1. April 1967 einen Fortbildungskurs für Bauingenieure, der eine Einführung in die Anwendung des STRESS-Programms vermittelt. Der Kurs steht unter der Leitung von Prof. Dr. *B. Thürliemann*, ETH, Zürich, und *A. Pozzi*, Mitarbeiter am Institut für Baustatik. Die Vorlesungen werden gehalten von *G. Alberti*, und *A. Lässker*, beide Mitarbeiter am Institut für Baustatik. Die Kolloquien und Übungen stehen unter der Leistung von Assistenten der ETH.

Die Vorlesungen und Kolloquien finden im Maschinenlaboratorium, Raum ML VI, statt, die Übungen im Hauptgebäude der ETH, Räume 12c und 13c.

Vorläufiges Kursprogramm

Donnerstag, 30. März 1967

09.00 Einschreiben der Kursteilnehmer

10.00 Begrüssung durch Prof. Dr. *B. Thürliemann*

10.15 *G. Alberti*: «Einführung – Grundsätzliches über problemorientierte Rechensprachen».

11.10 *A. Lässker*: «Die Methode des STRESS-Programms I – Unterschied zwischen maschinellen und manuellen Rechenprozessen, Repetition des Drehwinkelverfahrens».

14.15 *A. Lässker*: «Die Methode des STRESS-Programms II – Die verallgemeinerte Deformationsmethode».

15.15 *A. Lässker*: «Einführung in die Problemformulierung in der STRESS-Sprache – Grundlagen, Beispiel».

16.15 *G. Alberti*: «Die Anweisungen der STRESS-Sprache I – Hauptanweisungen, Geometrie, Topologie».

Freitag, 31. März 1967

09.15 *A. Lässker*: «Die Anweisungen der STRESS-Sprache II – Releases, Belastungen (ohne Vorspannung), Modifikationen».

10.15 *Praktischer Teil I* – Problemvorbereitung, Beispiel

11.10 *Praktischer Teil II* – Datenlochung, Eingabe

14.15 *G. Alberti*: «Die Anweisungen der STRESS-Sprache III – Schnittkräfte, Spannungen».

15.15 *G. Alberti*: «Die Anweisungen der STRESS-Sprache IV – Vorspannung».

16.15 *Praktischer Teil III*: Problemvorbereitung, Datenlochen, Eingabe. Besichtigung des RZETH (CDC 1604).

Samstag, 1. April 1967

09.15 Kolloquium I: Praktische Anwendung von STRESS

10.30 Kolloquium II: Anwendungsbereich von STRESS

11.30 Schlusswort von Prof. Dr. *B. Thürliemann*

Erläuterungen

1. Eine Autographie der Vorlesungen sowie ein Handbuch der STRESS-Sprache wird an die Kursteilnehmer abgegeben. Der Preis ist im Kursgeld inbegrieffen.

2. Das Sekretariat während des Kurses befindet sich im Hauptgebäude der ETH, Zimmer 46c.

3. Während den im Programm vorgesehenen Kaffeepausen wird ein im Kursgeld inbegrieffener Kaffee abgegeben.

4. Die Teilnehmerzahl am Kurs ist auf 50 beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Sind mehr als 50 Teilnehmer angemeldet, wird der Kurs im Laufe des Sommers wiederholt.

5. Das Kursgeld beträgt Fr. 150.—. Nach erfolgter Bestätigung zur Zulassung zum Kurs wird separat Rechnung gestellt. Anmeldungen sind bis 13. März 1967 an das Sekretariat des Lehrstuhles für Baustatik und Massivbau, ETH, Hauptgebäude Z. 46c, Leonhardstrasse 33, 8006 Zürich, zu richten.

Weltausstellung Montreal, 28. April bis 27. Oktober 1967

Den Architekten, welche die Ausstellung besuchen, steht Chefarchitekt *Edouard Fiset* mit seinem Stab zur Verfügung. Wer eine Besprechung mit ihm wünscht, wird gebeten, an folgende Adresse zu schreiben: The Royal Architectural Institute of Canada (RAIC oder IRAC auf französisch), 151 Slater, Ottawa 4, Canada, oder auch an die Quebec Association of Architects, 1825 Dorchester Blvd. West, Montreal 25.

Vortragskalender

Montag, 6. März. Technische Gesellschaft Zürich. 20 h auf der «Saffran», 2. Stock. PD Dr. *C. G. Keel*, Zürich/Dübendorf: «Stand und Zukunftsprobleme der allgemeinen leichten Luftfahrt».

Montag, 6. März. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im grossen Hörsaal des Geologischen Instituts der ETH, Sonneggstrasse 5. Prof. Dr. *Joos Cadisch*, Bern: «Die Bergsturzkatastrophe von Vajont in der Sicht des Geologen».

Montag, 6. März. Studiengesellschaft für Personalfragen. 20.15 h im Bahnhofbüffet HB, 1. Stock. Prof. Dr. phil. *Ludwig Räber*, Universität Freiburg: «Talent- und Intelligenzerfassung in der Schule».

Dienstag, 7. März. SIA, Sektion Bern. 20.15 h im Auditorium Maximum der Universität Bern. Prof. Dr. *W. Hartke*, TH München: «Probleme der Nachkriegsentwicklung deutscher Städte». Gemeinsame Veranstaltung mit der Geographischen Gesellschaft.

Mittwoch, 8. März. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft, Zürich. 20.15 h im Auditorium VI des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3. Prof. Dr. *W. Hartke*, TH München: «Nachkriegsentwicklung der deutschen Städte».

Donnerstag, 9. März. Arbeitsgemeinschaft der Schweiz. Kunststoffindustrie. 10.15 h im Gesellschaftshaus zum Rüden, Limmatquai 42, Zürich. Prof. Dr. *H. Hopf*, ETH: «Neuere Entwicklungen auf dem Gebiet der organischen Kunststoffe».

Donnerstag, 9. März. Technischer Verein Winterthur und Sektion SIA. 20 h im Garten-Hotel. Dipl. Ing. *P. Winter*: «Sicherheit im Eisenbahnwesen».

Freitag, 10. März 1967. SIA, Sektion Aargau. 20 h im Hauptgebäude der HTL Brugg-Windisch, 3. Stock, Zimmer 16. Prof. Dr. *Winkler*, Dipl. Arch. *v. Escher*, Dipl. Ing. *Gassner* und Dr. *Mayer*: «Ausbildungsprogramme für Hoch- und Tiefbau an der HTL Brugg-Windisch».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, O. Erb; Zürich-Giesshübel, Stafelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung. Postfach, 8021 Zürich